

Ahornschauber



Du brauchst:

- Eine Schere
- Büroklammer
- Papier mit Vorlage

Probier es aus!

Schneide mit der Schere alle durchgezogenen Linien bis zum Ende. Achtung: Die gestrichelte Linie darfst du nicht einschneiden. Hast du das geschafft, dann falte entlang der gestrichelten Linie die kurzen Flügel nach hinten (auf beiden Seiten). Nimm die Büroklammer und klemme sie hier am gefalteten Stiel an. Die zwei großen Flügel werden zu unseren Rotorblättern. Dazu faltest du sie am Ende des Schnitts in die gegengesetzte Richtung. Lass den fertigen Propeller aus größerer Höhe fallen.

Hast du sowas ähnliches schon in der Natur mal gesehen? Kennst du eine technische Erfindung, die sich so verhalten kann?

Warum passiert das?

Neben Vögeln, Insekten und Fledermäusen gibt es noch andere Flieger in der Natur: Pflanzen. Meistens fliegen ihre Samen, um sich zu verbreiten. Dabei benutzen sie auch den Wind, um weite Strecken zurückzulegen. Einfach zu beobachten sind Ahornsamen, da verschiedene Ahornbäume bei uns wachsen. Ihre Samen besitzen nicht nur Flügel, sie drehen sich auch noch um sich selbst (Forscher nennen das Autorotation). Dank dieser Technik können sich solche Drehflügler viel länger in der Luft halten. Sie benutzen dieselben Tricks der Natur, wie Flugzeugflügel am Flugzeug, um länger in der Luft zu bleiben. Hubschrauber können, wenn der Motor ausfällt, im Notfall auch so landen!

